

Vfg.

AZ: -40- ba-ta/Frau Bartelheimer

1.

Drucksache Nr.: 1110/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	29.01.2013	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	06.02.2013	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	06.02.2013	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	12.02.2013	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Förderung der Stadtbücherei durch den
Büchereiverein Schl.-Holstein e. V.**

A n t r a g :

1. Die Planstelle 00403/16 wird, befristet bis zum 31.12.2015, auf 34 Wochenstunden aufgestockt und die Vergütung von Entgeltgruppe 3 auf Entgeltgruppe 5 angehoben
2. Dem Fördervertrag mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen von ca.19.100 €
(4.000 € Sachkosten/ca. 15.100 € Personalkosten)

Mehrerträge von ca.19.300 €
(4.000 € Sachkosten/ca. 15.300 € Personalkosten)

Begründung:

Seit dem Jahr 2002 besteht zwischen dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. und der Stadt Neumünster eine per Vertrag geregelte Kooperation in der Weise, dass der Büchereiverein mit jährlich 30.000 Euro den Medienetat der Stadtbücherei unterstützt. Gegen Ende des Jahres 2012 hat der Verein sein Interesse signalisiert, die Kooperation mit der Stadt Neumünster, insbesondere im Bereich der Musikbibliothek, durch eine weitere Förderung zu intensivieren.

Vorstellung des Büchereivereins ist es, die Musikabteilung als Ergänzungsbibliothek des Büchereisystems in Schleswig-Holstein für Musikalien, Tonträger und Fachliteratur fungieren zu lassen.

Um diese erweiterte Funktion erfüllen zu können soll die Musikbibliothek durch die Aufstockung des Medienetats in ihrer sächlichen und über die Gewährung eines Personalkostenzuschusses in ihrer personellen Ausstattung unterstützt werden, um der Bearbeitung der steigenden Neuzugänge und der Bestellungen aus dem Leihverkehr nachkommen zu können.

Dazu wird seitens des Büchereivereins vorgeschlagen, die bisher mit einer Beschäftigten besetzte Planstelle 00403/16 nach Ausscheiden der jetzigen Mitarbeiterin ab dem 01.07.2013 mit einer Fachkraft (Büchereiassistentin, Fachangestellte für Medien- und Information) zu besetzen und auf 34 Wochenstunden und eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 5 aufzustocken.

Im Gegenzug möchte der Büchereiverein die Planstelle 00403/2 (Bibliothekar/in Musikabteilung) sowie 0,53 Stellen nach Entgeltgruppe 5 pauschal mit 18% der Personalkosten fördern, was nach dortiger Berechnungsweise (s. § 3 Abs.3 des Vertrags) etwa einem Betrag von 16.000 Euro pro Jahr entspricht. Darüber hinaus wird diese Förderung auch abhängig von den zukünftigen Ausleihen im Leihverkehr sein, so dass der Förderbetrag auf Dauer höher ausfallen sollte.

Der Büchereiverein hat die beabsichtigten Fördermodalitäten in dem beigefügten Vertragsentwurf (s. Anlage 1) zusammengefasst, gegen den nach Überprüfung durch den Fachdienst Recht keine rechtlichen Bedenken erhoben werden. Danach soll die Stadt Neumünster neben den in § 1 formulierten Verpflichtungen, die durch die Stadtbücherei ohne Weiteres erfüllt werden können, den Medienetat für die Musikbibliothek von bisher 11.000 Euro auf 16.000 Euro erhöhen sowie die bereits geschilderten Stellenplanänderungen vornehmen.

Als Gegenleistung fördert der Büchereiverein den Medienetat mit 25% der Gesamtsumme, was einem Betrag von jährlich 4.000 Euro entspricht. Mehrkosten entstehen durch die Aufstockung des Medienetats nicht, da der verbleibende Differenzbetrag von jährlich 1.000 Euro kostenneutral aus dem Gesamtmedienetat getragen werden kann.

Hinsichtlich der Stellenplanveränderungen wurde die Angelegenheit mit dem Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal abgestimmt. Danach ergibt sich die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 aus den Arbeitsinhalten der neu gestalteten Planstelle. Einvernehmlich besteht die Auffassung, dass die vorgeschlagene Stellenplanänderung nach Freiwerden der Planstelle 00403/16 zum 01.07.2013 greifen könnte. Hinsichtlich der mit der Aufstockung verbundenen erhöhten Personalkosten wurde die als Anlage 2 beigefügte Berechnung aufgestellt. Daraus ist ersichtlich, dass auch nach den Jahreswerten der KGSt die zusätzlichen Personalkosten vollständig durch die Förderung des Büchereivereins aufgefangen werden könnten.

Im Einvernehmen mit dem Büchereiverein soll der Zusatzvertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren bis zum 31.12.2015 versehen werden, um das Fördermodell erproben und ggf.

nachsteuern zu können. Es wird daher beantragt, die Planstelle 00403/16 nach Entgeltgruppe 5 bei gleichzeitiger Aufstockung der Stundenzahl auf 34 Wochenstunden, befristet zunächst bis zum 31.12.2015, anzuheben.

Des Weiteren wird um Zustimmung zu dem Fördervertrag mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. gebeten.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlagen

2. **Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal** mit der Bitte um Mitzeichnung
3. **Fachdienst Recht** mit der Bitte um Mitzeichnung
4. **Fachdienst Haushalt und Finanzen** mit der Bitte um Mitzeichnung